

Kap.6 Datenstruktur für Peripheriespeicher

Kap.6.0 Plattenspeicher

	Großr. 1980	MARS µVAX 1987	Siemens 4868 1987	PC 1995	PC 2001
Anz. Oberflächen	20	12	60		6
Anz. Zylinder	400	1024	555		
Kapazität/Block	3KB	1KB		4KB	8KB
/Spur	12KB	8KB	19KB		
/Zylinder	240KB	88KB	1,2MB		
gesamt	96MB	90MB	635MB	4GB	120GB

1

Umdrehungszeit	20 ms	16	17		8,5
mittl. Rotationz.	10 ms	8	8,4		
Übertr. Rate	600 KB/ s	500 KB/ s	1,2 MB/ s	3 MB/s	23 -48 MB/s
Suchz. Nächster Zgl.	10 ms	10	6		
mittl. Suchzeit	30 ms	25	20		
max. Suchzeit	55 ms	40	40		
mittl. Suchz. gesamt	40 ms	33	28,4	10ms	8,5ms
Zugänglichkeit $\frac{\text{MB}}{\text{MB/sec}}$	160 sec	180	552	1333	2400
Zugr. HS	500 ns	300 ns	120 ns		20ns
Zeit Platte/ HS	$0,8 \cdot 10^5$	$1,1 \cdot 10^5$	$2,4 \cdot 10^5$		$4,2 \cdot 10^5$
HS Größe	100 KB	256 KB	32 MB	16 MB	256 MB
Periph. Größe	100 MB	40 MB	9 GB		80 GB
Quotient P/ HS	1000	150	280	250	320

2

Fazit:

1. Zugr. Zeit relativ zu HS-Zeit sehr groß, $\approx 10^5$
2. Heutige Mikro-Rechner haben Peripherie wie Großrechner vor einigen Jahren \Rightarrow Downsizing, Client/ Server
3. I/ O Engpaß wird immer schlimmer, Zugänglichkeit!!
z. B. nächste Generation von CD
 $\approx 8 \text{ GB/CD} \cdot 100 \text{ CD/Jukebox} = 800 \text{ GB/Jukebox}$
in Größe eines Mikrowellen-Ofens

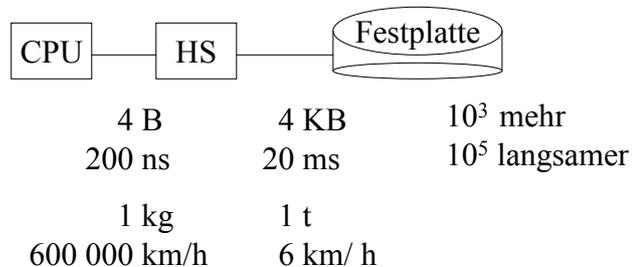
Heilmittel: - RAID s
- Striping

4. HS werden schneller schnell als Peripheriespeicher

3

5. Verhältnis Plattenkap./ HS-Kap. Bleibt bei ca. 250
6. Weitere Ebene in Peripherie-Speicher-Hierarchie:
Jukeboxen und Netze (CAN u. WAN)
 \Rightarrow HS-Datenbanken wird es auf absehbare Zeit **nicht** geben!!
Datenstr. Für Peripheriespeicher nehmen an Bedeutung zu.

Ein Analogon: Faktor 10^5



4



Ziel: möglichst wenig Plattenzugriffe

- Algorithmen u. DS
- Pufferungstechniken

Faustregel: von untergeordneter Bedeutung

- Rechenaufwand, CPU
- PS Platz

5

Beispiel: AVL-Baum auf Platte u. 1 Plattenzugriff
pro AVL Knoten:

10^6 Knoten ~ Höhe 30

1 Suchvorg. ~ 30 Plattenzugriffe

$$= 30 \cdot 30 \text{ ms} = 0,9 \text{ sec}$$

Aufbau aus leerem Baum durch einzelne
insert ohne Pufferung ca. 10 Tage.

6

Kap. 6.1 B-Bäume

Bayer, Mc Creight, Herbst 1969

Problemstellung: Wie bei AVL-Bäumen:

Verwaltung einer Menge $\Sigma = \{(x, \alpha)\}$

$x \in X$, Schlüsselmenge

α : assoziierte Info

Operationen: **insert** (x, α)

search (x)

delete (x)

zusätzlich sequentielle Verarbeitung

nach $<$ oder \leq auf X :

reset

next

eof



scan, cursor
über Σ

$<$ ist meist lexikographische Ordnung.

7

Beispiele:

1. Telefonbuch: $\{(N,T)\}$
Vor- u. Nachteile von $<$?
2. Dateienkatalog
3. Kundendatei: $<$?
4. Freie Speichergebiete
5. Lagerhaltung mit Teile #
6. Zeitreihen von Aktienkursen, Meßwerten mit
mehrdimensionalem X

8

Problem: $\Sigma = \{(x, \alpha)\}$ ist meist sehr große, dyn. Menge von **Variablen**, aber zur Übersetzungszeit unbekannt, Deklaration und Manipulation interaktiv.

Manuelle Lösung: Sortierte Kartei mit Indexkarten

HS-Lösung: AVL-Baum

9

Grundidee: Transporteinheit = 1 Plattenseite = 1 Baumknoten

insert in leeren Baum

x_1, α_1	x_2, α_2	...	x_{2k}, α_{2k}
-----------------	-----------------	-----	-----------------------

(x, α) einsortieren in $<$,

Maximal $2k$ Einträge.

Ab jetzt ignoriere α_i

durch insert des nächsten Elementes:

x_1	x_2	...	x_{2k}
-------	-------	-----	----------

$x_{2k+1} ?$

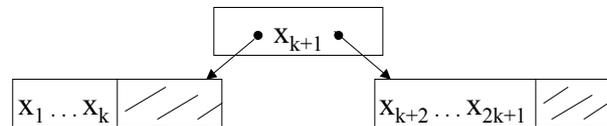
Überlauf



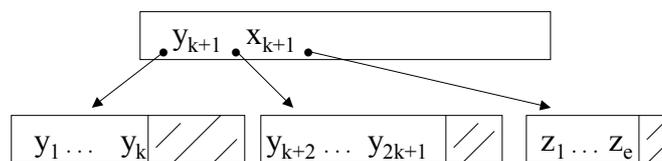
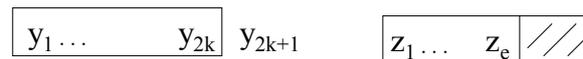
Scientific American!

10

Spaltung:



u. rekursive Fortsetzung bei Spaltung eines weiteren Knotens



11

Hinw: Höhenwachstum nicht durch „Austreiben“ neuer Blätter nach unten, sondern durch Überlauf u. Spaltung der Wurzel.

- Baumstruktur?
- Knotenstruktur?

Def: von **B-Bäumen**: Seien h, k ganz, $h \geq 0, k > 0$. Ein **B-Baum** T der Klasse $\tau(k, h)$ ist entweder

- \emptyset , d.h. $h = 0$ oder
- Ein geordneter Baum, in dem
 - jeder Pfad von Wurzel zu einem Blatt hat Länge $h - 1$
 - Wurzel ist selbst ein Blatt oder hat ≥ 2 Söhne; andere interne Knoten haben $\geq k + 1$ Söhne
 - jeder Knoten hat $\leq 2k + 1$ Söhne

12

Lemma: Für $N \neq 2 \wedge N \geq 0 \wedge N \neq 2k+3 \wedge N \neq 2k+4$ gibt es
 B-Baum mit N Knoten

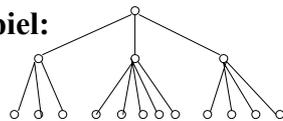
In Klasse $\tau(k, h)$ für geeignetes h u. jedes k :

$\forall N \geq 0 \wedge N \neq 2 \wedge N \neq 2k+3 \wedge N \neq 2k+4 \forall k \exists h \exists T \in \tau(k, h)$:

Anzahl Knoten $(T) = N$

Bew: siehe spätere Konstruktionen.

Beispiel:



$\in \tau(2, 3)$

{Verzweigungsgrad
 zwischen 3 u. 5,
 Höhe 3}

Übung: Konstruiere kleinsten u. größten Baum in
 $\tau(2, 3)$ u. zähle Knoten.

13

Bew. für Lemma auf Folie 13

1. Für $N = 2k + 3$ gibt es keinen Baum, weil mit

$h = 2$



Voller Baum hat

$2k + 2$ Knoten

Wurzelspaltung liefert Baum mit $2k + 5$ Knoten,
 $2k + 3, 2k + 4$ fehlen.

$h=1:$ + 1

$h=2:$ 1 + 1

$h=3:$ $2k+1$ + 1

14

Ansatz: wenn gilt: $N_{\min}(k, h+1) \leq N_{\max}(k, h)$, dann kann man zu N_{\min} einen zusätzlichen Knoten durch Spaltung hinzunehmen.

Induktionsbeweis: Basis $h = 3$:

$N_{\min}(k, \underbrace{h+1}_4) \leq N_{\max}(k, h)$ weil

$$1 + \frac{2}{k} ((k+1)^3 - 1) \leq \frac{1}{2k} ((2k+1)^3 - 1)$$

mit $(a+b)^3 = a^3 + 3a^2b + 3ab^2 + b^3$:

$$1 + \frac{2}{k} (k^3 + 3k^2 + 3k + 1 - 1) \leq$$

$$\frac{1}{2k} (8k^3 + 3 \cdot 4k^2 + 3 \cdot 2k + 1 - 1)$$

$$1 + 2(k^2 + 3k + 3) \leq \frac{1}{2} (8k^2 + 12k + 6) = 4k^2 + 6k + 3$$

15

$$1 + 2k^2 + \cancel{6k} + 3 \leq 4k^2 + \cancel{6k} + 3$$

$$4 \leq 2k^2 \quad \text{mit } k \geq 2$$

$$4 \leq 8 \quad \text{stimmt für Induktionsbasis}$$

Ungleichung gilt nicht für $h = 2$:

$$1 + \frac{2}{k} ((k+1)^2 - 1) \stackrel{?}{\leq} \frac{1}{2k} ((2k+1)^2 - 1)$$

$$1 + \frac{2}{k} (k^2 + 2k + \cancel{1} - \cancel{1}) \stackrel{?}{\leq} \frac{1}{2k} (4k^2 + 4k + \cancel{1} - \cancel{1})$$

$$1 + 2(k+2) \leq \frac{1}{2} (4k+4)$$

$$1 + 2k + 2 \not\leq 2k + 2$$

16

Induktionsschritt: von $h \geq 3 \Rightarrow h + 1$

$$1 + \frac{2}{k} ((k+1)^h - 1) \leq \frac{1}{2k} ((2k+1)^h - 1) / \cdot 2k$$

$$2k + 4 ((k+1)^h - 1) \leq (2k+1)^h - 1$$

$$\underbrace{2k - 3 + 4}_{\text{bleibt, Ist } > 0} \underbrace{(k+1)^h}_{\text{wird m. k+1 multipl.}} \leq \underbrace{(2k+1)^h}_{\text{wird m. 2k+1 multipl.}} \quad \text{stimmt nach Ind. Vorausss.}$$

Bei Überg. von h zu $h+1$

d.h. Teil der linken Seite mit kleinerem Faktor $(k+1)$ multipliziert

ganze rechte Seite mit größerem Faktor $(2k+1)$ multipliziert

\Rightarrow Ungleichung bleibt auch für $h+1$ erhalten

q.e.d.

17

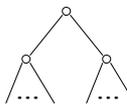
Lemma: Der minimale, maximale Baum in $\tau(k, h)$ habe $N_{\min}(k, h), N_{\max}(k, h)$ Knoten.

Dann gilt: $N_{\min}^{(k,h)} = 1 + \frac{2}{k} ((k+1)^{h-1} - 1)$

$$N_{\max}^{(k,h)} = \frac{1}{2k} ((2k+1)^h - 1)$$

18

Bew: N_{\min} : Wurzel hat 2 Söhne,
sonst $k+1$ Söhne



$$\left. \begin{array}{l} 1 \\ 2 \\ 2 \cdot (k+1) \\ 2 \cdot (k+1)^2 \\ \vdots \end{array} \right\} \Sigma = 1 + 2 \cdot ((k+1)^0 + (k+1)^1 + \dots + (k+1)^{h-2}) \\ = 1 + \frac{2}{k} ((k+1)^{h-1} - 1)$$

$$\begin{aligned} N_{\max} &= 1 + (2k+1) + (2k+1)^2 + \dots + (2k+1)^{h-1} \\ &= \frac{1}{2k} ((2k+1)^h - 1) \end{aligned}$$

Hinw: Baum T mit $N(T)$ Knoten kann aus vielen Klassen sein mit unterschiedlichen k und h .

Konstruiere ein $T \in \tau(2, 3) \cap \tau(3, 3)$ sowie $T' \in \tau(2, 3)$ und $T'' \in \tau(2, 4)$ mit $N(T') = N(T'')$

19

Def: Knotenaufbau:

1 B-Baum Knoten 1 Plattenseite

Indexelement: (x, α)

- i) Wurzelseite hat 1 bis $2k$ Indexelemente, andere Seiten haben k bis $2k$ Indexelemente
- ii) Seite P mit ℓ Indexelementen (Schlüsseln) hat $\ell + 1$ Söhne, außer wenn P Blatt ist
- iii) x_1, x_2, \dots, x_ℓ sind auf P geordnet nach $<$ auf X . Falls P kein Blatt ist, sind auf P $\ell + 1$ Zeiger p_0, p_1, \dots, p_ℓ auf Söhne von P
- iv) Sei $P(p_i)$ Seite, auf die p_i zeigt, $T(p_i)$ Unterbaum von T mit Wurzel $P(p_i)$ $K(p_i)$ Menge der Schlüssel (keys) in $T(p_i)$, dann gilt:

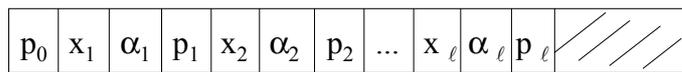
20

$$\forall y \in K(p_0) : y < x_1$$

$$\forall y \in K(p_i) : x_i < y < x_{i+1} \text{ für } i = 1, \dots, \ell - 1$$

$$\forall y \in K(p_\ell) : x_\ell < y$$

Seitenorganisation:



$$\forall y \in K(p_1) : x_1 < y < x_2$$

Durchlauf: ~ Nachordnung für lexikogr. Schlüsselordnung
 T(p), Wurzel P(p) mit ℓ (p) Schlüssel:

21

if T(p) $\neq \emptyset$ **then**

begin durchlaufe T(p₀);

for i:= 1 **to** ℓ (p) **do**

begin verarbeite (x_i, α_i);

durchlaufe T(p_i)

end

end

Hinw: Rekursion braucht Keller von Seiten
 entsprechend Pfad durch B-Baum,
 i.e. maximal h Seiten.

22

Suchalgorithmus: finde beliebiges y in $T(p)$:

Parameter: y, p :

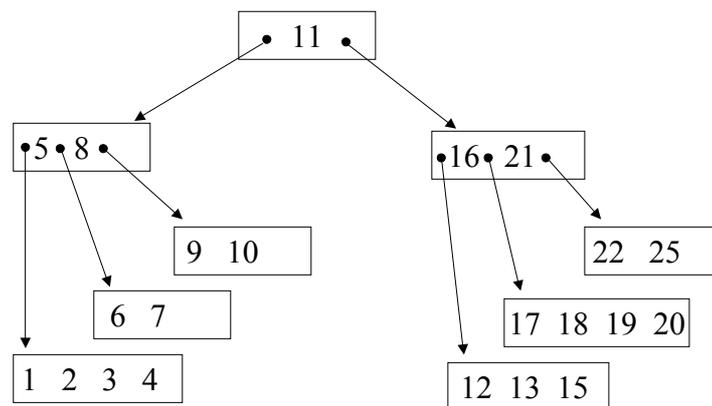
```
if  $T(p) = \emptyset$  then Mißerfolg
else if  $y < x_1$  then suche  $y$  in  $T(p_0)$ 
else if  $y = x_i$  then {y gef.} verarbeite  $(x_i, \alpha_i)$ 
else if  $x_i < y < x_{i+1}$  then suche  $y$  in  $T(p_i)$ 
else { $x_\ell < y$ }      suche  $y$  in  $T(p_\ell)$ 
```

Hinw: Die Fälle $y < x_1$, $y = x_i$, $x_i < y < x_{i+1}$ erfordern Suche innerhalb der Seite $P(p)$.

Seiten so organisieren, daß binäre Suche in $P(p)$ möglich ist.

23

Beispiel:



24

Anzahl Indexelemente in T:

sei $T \in \tau(k, h)$:

$$I_{\min}(k, h), I_{\max}(k, h) \quad ?$$

$$N_{\min}(k, h) = 1 + \frac{2}{k} ((k+1)^{h-1} - 1)$$

$$\Rightarrow I_{\min}(k, h) = 2(k+1)^{h-1} - 1$$

$$N_{\max}(k, h) = \frac{1}{2k} ((2k+1)^h - 1)$$

$$\Rightarrow I_{\max}(k, h) = (2k+1)^h - 1$$

sei I Anzahl Indexelemente in T

$$I_{\min} \leq I \leq I_{\max}$$

$$\Rightarrow \frac{I+1}{2} \geq (k+1)^{h-1}$$

$$I+1 \leq (2k+1)^h$$

25

Höhenungleichung:

\Rightarrow **Logarithmisches Höhenwachstum:**

$$\log_{2k+1}(I+1) \leq h \leq 1 + \log_{k+1}\left(\frac{I+1}{2}\right)$$

Beispiel: Sei $h = 4$, $k = 200$

d.h. zu Blatt von T 2-3 Plattenzugriffe mit Caching

$$I \geq 2 \cdot 200^3 = 1.6 \cdot 10^7$$

$$I \leq 400^4 = 256 \cdot 10^8 = 2.6 \cdot 10^{10}$$

bei 20 Bytes/ Element:

$$320 \text{ MB} = 3.2 \cdot 10^8 \text{ B} \leq I \leq 5.2 \cdot 10^{11} = 520 \text{ GB}$$

\Rightarrow B-Baum kann um Faktor 1000 wachsen, ohne wesentliche Änderung des Zugriffsverhaltens.

\Rightarrow Bedeutung für DBen

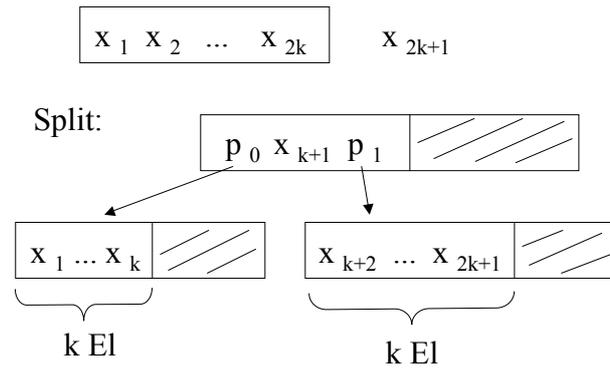
26

Einfüge-Algorithmus: $T \in \tau(k, h)$

Annahme: x_i, p_i, α_i feste Länge

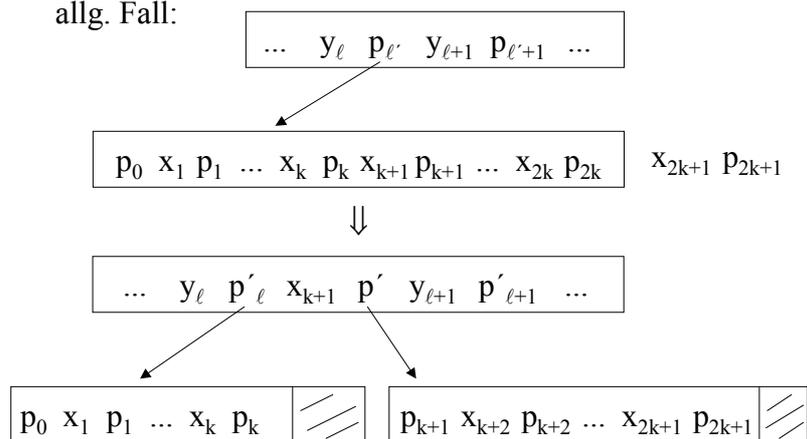
Start : $T = \emptyset$

Aufbau der Wurzel:



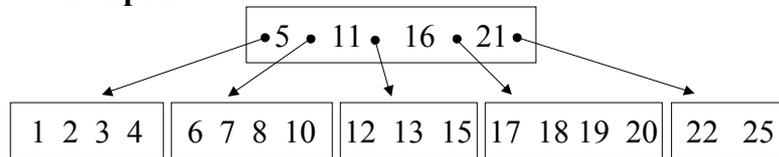
27

allg. Fall:



28

Beispiel:



durch Eintrag von 9 entsteht Baum auf Folie 24

Übung: Wähle Zahlenfolge u. konstruiere
 $T \in \tau(2, h)$ durch Einfügung in \emptyset .

Übung: Andere Reihenfolge der Einfügung derselben
Zahlen führt i. a. zu anderem Baum. Beispiel?

29

Kostenanalyse Einfügung:

f_{\min} = minimale Anzahl zu *holender* Seiten

w_{\min} = minimale Anzahl zu *schreibender* Seiten

f_{\max}, w_{\max} analog

- Suchvorgang: $f_{\min} = 1$

$f_{\max} = h$

$w_{\min} = w_{\max} = 0$

- Einfügen: $f_{\min} = h, f_{\max} = h$

$w_{\min} = 1, w_{\max} = 2h + 1$

30

Fall w_{\max} zeigt **Höhenwachstum**:

spalte Pfad einschl. Wurzel!

tritt sehr selten auf, für $T \in \tau(k, h)$ nur $h-1$ mal

Amortisierte, durchschnittliche Aufbaukosten:

Annahme: in T wird nur eingefügt u. gesucht, praxisnahe!

Seien I Indexel. in T

$n(I)$: Anzahl der Knoten von T

$$n(I) \leq \frac{I-1}{k} + 1$$

beim Aufbau von T ergeben sich

$$s(I) \leq \frac{I-1}{k} \text{ Spaltungen}$$

31

Bew: erste Seite pro Ebene entsteht durch Höhenzuwachs,
alle anderen Seiten entstehen durch Splits

Anzahl Splits = $n(I) - h =: s(I)$

$$n(I) \leq \frac{I-1}{k} + 1$$

$$s(I) \leq \frac{I-1}{k} + 1 - h \leq \frac{I-1}{k}$$

32

Beim Aufbau von T ergeben sich
 $2 \cdot s$ (I) *writes* wegen Spaltungen

$w = I + 2 \cdot s$ (I) *writes* insgesamt

mittlere Anzahl writes pro **insert**

$$w_a = \frac{w}{I} = 1 + 2 \cdot \frac{s(I)}{I} < 1 + \frac{2}{k}$$

heute : $k \geq 100$

\Rightarrow weniger als 1.02 writes/ insert

Kostendurchschnitt pro Einfügung:

$$f_a = h ; w_a < 1 + \frac{2}{k} \sim 50\text{ms/insert}$$

10^6 inserts ~ 50.000 sec ~ 1 Tag

10 GB $\sim 10^8$ inserts ~ 100 Tage

33

Löschalgorithmus: delete (x):

Schritt 1: search (x)

Schritt 2: eigentliches delete

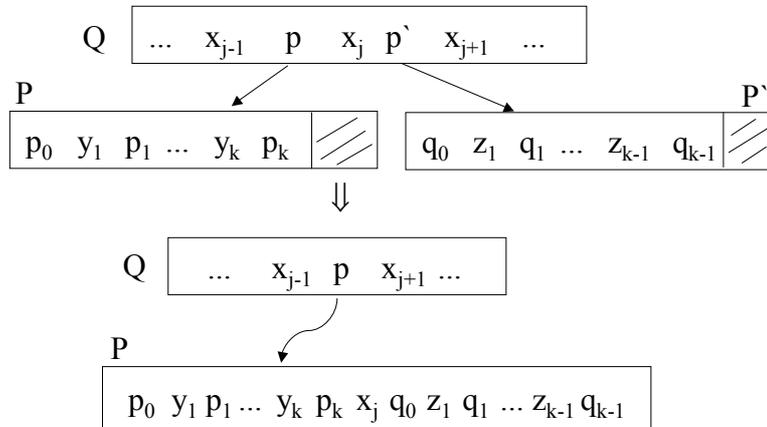
2a) x steht auf Blatt

2a.1) noch mindestens k Elemente auf Blatt nach delete

2a.2) Konkatenation: k-1 El. auf Blatt

k El. auf einer Nachbarseite

34



2k Einträge. Rekursive Fortpflanzung bis zur Wurzel

35

2a.3) Unterlauf:

$k - 1$ El. auf P' , $\ell > k$ auf P

konkatiniere P' mit P u. spalte

keine Fortpflanzung der Spaltung zur Wurzel hin

Verschiebung $P \rightarrow P'$ mit Anpassung

von Trennschlüssel in Vaterknoten.

36

2b) x steht auf internem Knoten:

Ersetze x durch nächstgrößeres

(nächstkleineres) El. y {y auf Blatt}

Jetzt Löschung von Blatt wie 2a mit Unterfällen.

(Siehe auch Löschung von Zwischenknoten
in AVL-Bäumen)

37

Kosten des Löschalg:

1. $f_{\min} = h$; $w_{\min} = 1$

2. lösche x von internem Knoten

$$f = h ; w = 2$$

3. $f_{\max} = 2h - 1$

$$w_{\max} = h + 1$$

Pfadkonkatenation plus Unterlauf

in Wurzelnachfolger

38

Speichernutzung

ungünstigster Fall 50 % Nutzung,
z.B bei Einfügung in Sortierordnung

Verbesserung: Verzögerung von Splits
durch Überlauf: i.e. Konkatenation mit
Nachbarn u. Split.

$$\underbrace{100\% \quad 50\% \quad 50\%}_{\frac{2}{3}} \quad \underbrace{100\% \quad 50\% \quad 50\% \quad 100\%}_{\frac{2}{3}}$$

= 66% Mindestausnutzung, durchschnittlich ca. 83%

allg. Fall: Split nur, wenn n Nachbarseiten voll sind

39

Optimale Seitengröße

Parameter k ?

Aufwand pro Seite * h

α : Zugriffszeit, unabhängig von k

β : Übertragungszeit für Tupel ($x \propto p$)

γ : Konstante für binäres Suchen in Seite

v : Besetzungsfaktor für Seite: $1 \Leftrightarrow v \Leftrightarrow 2$

Kosten pro Seite : $\alpha + \beta (2k + 1) + \gamma \ln (vk + 1)$

δh : Seitentransporte pro Operation

Zeit $t \approx \delta h (\alpha + \beta (2k + 1) + \gamma \ln (vk + 1))$

40

approximiere: $h \approx \log_{vk+1} (I)$ (Höhenungleichung S.26)

$$t \approx t_a = \delta \log_{vk+1} (I) (\alpha + \beta (2k + 1) + \gamma \ln (vk + 1))$$

$$\text{mit } \log_{vk+1} (I) = \frac{\ln (I)}{\ln (vk + 1)} :$$

$$t_a = \delta \ln (I) \left[\frac{\alpha + \beta (2k + 1)}{\ln (vk + 1)} + \gamma \right]$$

$$t_a' = \delta \ln (I) \left[\frac{\ln (vk + 1) \cdot 2\beta - (\alpha + \beta (2k + 1)) \frac{v}{vk + 1}}{\ln^2 (vk + 1)} \right]$$

41

$t_a' = 0$ liefert:

$$\ln (vk + 1) \cdot 2\beta - (\alpha + \beta (2k + 1)) \frac{v}{vk + 1} = 0$$

$$2 \frac{vk + 1}{v} \ln (vk + 1) = \frac{\alpha}{\beta} + (2k + 1) \quad /: \beta$$

$$\frac{\alpha}{\beta} = 2 \frac{vk + 1}{v} \ln (vk + 1) - (2k + 1) =: f(k, v)$$

wähle k so, daß $f(k, v) \approx \frac{\alpha}{\beta}$

$$\text{mit } v : 1 \Leftrightarrow v \Leftrightarrow 2$$

42

**Wichtig: optimale Seitengröße
unabhängig von I, γ, δ**

f hat flachen Verlauf, d.h. Berücksichtigung
von Kenngrößen der Platte, z.B. Spurkapazität o. k.

Konkrete Blockgrößen:

Fall 1: $(x, \alpha, p) = 45$ Bytes

$$\beta = \frac{45 \text{ B} \cdot \text{sec}}{3 \text{ MB}} = 15 \mu\text{s}; \alpha = 20 \text{ ms}$$

$$\frac{\alpha}{\beta} = \frac{20 \text{ ms}}{15 \mu\text{s}} = 1.3 \cdot 10^3; k \approx 150$$

Seitengröße = 13.5 KB

43

Fall 2: $(x, \alpha, p) = 300$ Bytes

$$\beta = \frac{300 \text{ B} \cdot \text{s}}{3 \text{ MB}} = 10^{-4} \text{ s}; \frac{\alpha}{\beta} = 200$$

$k \approx 32$ Seitengröße 9600 Bytes

Fall 3: Vergleich Festplatte mit CD-ROM

20 ms	200 ms
3 MB/ s	300 KB/ s

$\frac{\alpha}{\beta}$ bleibt, gleiche Blockgröße
glücklicher Zufall ??

44

Fall 4: Vergleich Festplatte mit Juke-Box

20 ms	10s
3 MB/ s	300 kB/ s

$\frac{\alpha}{\beta}$ wird größer

$$\frac{\alpha}{\beta} = \frac{10\text{s}}{150\ \mu\text{s}} = 6.6 \cdot 10^4 ; k \approx 4000$$

Blockgröße: $8000 \cdot 45 \text{ Bytes} = 360 \text{ KB}$

45

Baumhöhe u. Indexelemente:

$$2(k+1)^{h-1} - 1 \Leftrightarrow I \Leftrightarrow (2k+1)^h - 1$$

sei $k = 200$

h	I_{\min}	\leq	I	\leq	I_{\max}
1	1				400
2	400				160 000
3	$8 \cdot 10^4$				$400^3 = 64 \cdot 10^6$
4	$2 \cdot 200^3 = 1.6 \cdot 10^7$				$400^4 = 2.56 \cdot 10^{10}$

Anm: $64 \cdot 10^6 \cdot 20 \text{ Bytes} \approx 1 \text{ GB}$

\Rightarrow bei Workstations heute ca. 2 Plattenzugriffe

46

Kfz-Datei Flensburg: $< 50 \cdot 10^6$ Fahrer

= $5 \cdot 10^7$ Einträge, d.h. $h = 4$,
mit großem Cache 2 Zugriffe